

Konzept.

*N 19 2.9.*

Zentraldirektion

der

Monumenta Germaniae historica.

Berlin NW 7, den <sup>28</sup>. Januar 1930.  
Charlottenstr. 41.

An

die Deutsche Bank und Disconto-  
Gesellschaft  
Abt. 7d Nr. 1427

in Berlin W 8,  
Unter den Linden 33.

Ich bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monu-  
menta Germaniae historica)“ folgende Beträge zu zahlen:

*I 39*

~~260,50~~ RM „Zweihundertsechzig RM 50 Rpf.“ Vergütung für  
Februar 1930 an Fräulein Dr. Hüttebräuer in  
Berlin-Wilmersdorf auf sein dortiges Konto Abt.  
7d Nr. 1627,

*VIII 15*

~~750,-~~ „*Übernahmeförderungsbeitrag RM*“ an dasselbe als  
Vorschuß für sächliche Ausgaben im Februar 1930  
portofrei durch die Post (Anschrift: Frl. Dr.  
Hüttebräuer in Berlin NW 7, Charlottenstr. 41  
(Monumenta Germaniae historica)),

*I 39*

~~14,50~~ „Vierzehn RM 50 Rpf.“ an Herrn Rechnungsrat  
Längrich in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 zur  
Bezahlung des fälligen Steuerbetrags durch Über-  
weisung auf sein Konto bei der Deutschen Bank  
und Disconto-Gesellschaft, Depos. Kasse U,  
Berlin-Schöneberg, Kaiser-Wilhelm-Platz,

*II II*

~~500,-~~ „Fünfhundert RM“ Honorarvorschuß für wissen-  
schaftliche Arbeiten im Februar 1930 an Herrn  
Geheimrat Dr. Bruno Krusch in Hannover, Wiesenstr.

1525,- RM Übertrag

Ⓢ wegen der *Steuer* der *Conto* für *Amis. N. 17*.